

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft (Economic Community of West African States, ECOWAS)



Projekttitel	Aufbau der Metrologie in der ECOWAS-Region
BMZ-Projektnummer	2017.2080.4
Sektor-/CRS-Code	Regionale Handelsabkommen / 33130
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	ECOWAS-Kommission
Umsetzungspartner	ECOWAS Metrologienetzwerk (ECOMET)
Projektvolumen	2 Mio EUR
Projektlaufzeit	01.05.2019 – 30.04.2023
Evaluierungszeitraum	08. – 09.2022

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

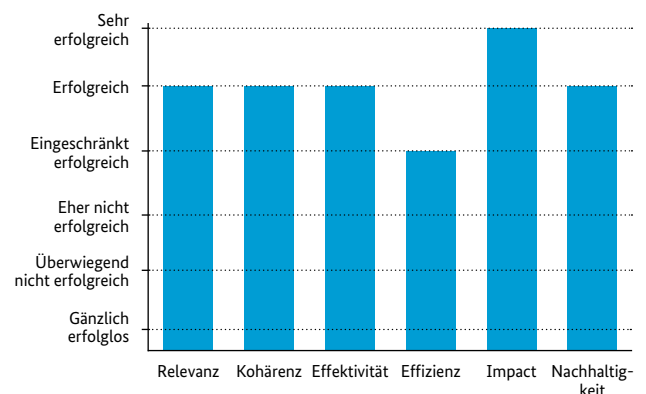
Das Ziel auf Outcome Ebene war es, die Leistungsfähigkeit des regionalen Metrologiesystems zu stärken. Output 1 förderte die technische Zusammenarbeit der Metrologieinstitutionen. In Output 2 wurde ECOMET gestärkt. Output 3 befasste sich mit der Sichtbarkeit und Positionierung der Metrologieinstitutionen, und Output 4 förderte deren Kompetenzen im Eichwesen und Qualitätsmanagement. Die Konzeption wurde wie geplant umgesetzt, allerdings wegen Covid-19 verstärkt digital.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben wird seine Ziele voraussichtlich größtenteils erreichen. Die sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern sowie die kompetente Umsetzung durch das Projektteam trug entscheidend dazu bei.

- ECOMET hat sich als regionales Metrologienetzwerk erfolgreich etabliert und wird von ECOWAS-Metrologieinstitutionen und vom afrikanischen Metrologienetzwerk AFRIMETS als solches anerkannt.
- Die Kohärenz wurde über Abstimmung mit anderen PTB-Vorhaben und mit UNIDO erfolgreich gewahrt.
- Wirkungen wurden insbesondere über die Stärkung von ECOMET erzielt. Zudem haben sich die Kapazitäten der weiter fortgeschrittenen Metrologiesysteme verbessert. In Ländern mit schwächeren Strukturen scheint dies in geringerem Masse der Fall.
- Das Vorhaben wurde effizient durchgeführt. Verzögerungen ergaben sich insbesondere wegen Covid-19 und administrativer Engpässe in der PTB.
- Die Region zeigt hohe Ownership für ECOMET. Dies sind gute Voraussetzungen für Nachhaltigkeit. Es ist jedoch unklar, ob ECOMET ohne externe Unterstützung über die Sprachgrenzen hinweg und unter Einbeziehung schwächerer Länder fortgeführt würde.

Gesamtbewertung: Erfolgreich (1,9)



Schlussfolgerungen

- In Teilen des Vorhabens stand die Förderung fortgeschrittener Metrologieinstitutionen im Vordergrund. Gleichzeitig ist unklar, ob diese wirklich als regionale Referenzlabore dienen, da Ghana diese Rolle größtenteils ausgefüllt. Um Basisdienstleistungen in schwächeren Ländern zu sichern, sollten künftig verstärkt weniger fortgeschrittene Strukturen gefördert werden.
- Die Konzeption des Projekts lässt wenig Spielraum, um auf Prioritäten von ECOMET zu reagieren. Ein flexiblerer Aufbau wäre dafür besser geeignet.
- Die Etablierung von ECOMET ist ein großer Erfolg, der mit relativ wenigen finanziellen Mitteln erreicht wurde.